

Evangelische
Tochtergemeinde A.B.
Haid

Gemeindebrief



4/im Dezember 2016



Das Volk,
das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht
und über denen,
die da wohnen
im finstern Lande
scheint es hell.

Jesaja 9,1



Wir sind für Sie da

Pfarrer:	Mag. Georg Zimmermann Adalbert-Stifter-Straße 15 4053 Haid E-Mail: haid@evang.at	Tel.: 87 6 78 Tel.: 0699/12 66 15 35
Kuratorin:	Ulrike Sahl Ambrosiusweg 5 4501 Neuhofen	Tel.: 0676/40 32 921 sahl@vpn.at
Kuratorin-Stv.:	Sieglinde Steinmair Führhapperstraße 18 4052 Ansfelden	Tel.: 87 0 34 steinmair@hostprofis.at
Gottesdienst:	Jeden Sonntag, 10.00 Uhr	
Kindergottesdienst, Familiengottesdienst:	Termine bei „Gottesdienste und Termine“ auf den letzten Seiten	
Pensionisten- nachmittag:	1x pro Monat mittwochs, 14.00-17.00 Uhr, im Gemeindegottesaal, Termine bei „Gottesdienste und Termine“ auf den letzten Seiten	Tel.: 87 6 78
Sprechstunden Kirchenbeitrag:	nach Vereinbarung	Tel.: 87 6 78 haid@evang.at
Mitfahrgelegenheit zu den Gottesdiensten:	in Pucking: Fr. Schatzl in Ansfelden: Fr. Steinmair	Tel.: 0650/367 51 71 Tel.: 87 0 34
Konto-Nr. für Spenden:	Allgem. Sparkasse OÖ IBAN: AT80 2032 0171 0030 7517 BIC: ASPKAT2LXXX	
Wir sind erreichbar:	Evang. Pfarramt Haid Adalbert-Stifter-Straße 15 4053 Haid MO + MI 8.00-11.00 FR 14.00-18.00	Tel. 87 6 78 haid@evang.at
Muttergemeinde Traun:	Dr. Knechtl-Straße 31 4050 Traun	Tel.: 72 581 www.evangel-traun.at

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben: Evang. PG Haid

Nähere Infos zu Veranstaltungen unserer Pfarrgemeinde entnehmen Sie bitte auch den letzten Seiten dieses Gemeindebriefes.

Telefonseelsorge: Notruf 142

Evangelische Kirche im Internet: www.evangel.at

Evangelischer Gottesdienst im Radio: jeden Sonntag, 19.00 Uhr, Ö 1



Zur Besinnung

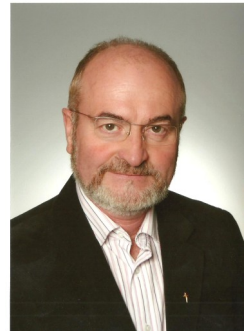
„Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen“ (Lukas 5,5; Monatsspruch für Jänner 2017)

Liebe Gemeindeangehörige, liebe Leserinnen und Leser,

das alte Kirchenjahr haben wir gerade abgeschlossen mit dem Ewigkeitssonntag (Totensonntag).

In allen Geschäften, zum Teil auch in den Häusern und Gärten, weihnachtet es schon. Lichterketten werden wieder zum Leuchten gebracht. Der Beginn des neuen Kalenderjahres rückt auch nahe heran.

Mit dem neuen Kirchenjahr beginnt auch ein ganz besonderes, vielbedachtes, großes Jubiläumsjahr, nämlich „500 Jahre Reformation“. Eine große Anzahl von Veranstaltungen und Programmen finden in vielen Gemeinden und Ländern zu diesem Anlass statt. Eine Neubesinnung auf den Glauben, auf das Wort Gottes, das für Luther im Zentrum seines Lebens und Wirkens war, soll geschehen. Vor allem ökumenisch soll dieses Jubiläumsjahr gefeiert werden und öffentliche Breitenwirkung bekommen. Es lohnt sich gewiss, sich zu informieren und an einigen der vielen Veranstaltungen teilzunehmen. Veranstaltungsführer gibt es bei uns oder im Internet.



Nun aber zum Monatsspruch für Januar 2017:

„Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen...“ Petrus spricht dieses Wort mit letzter Kraft, als er und seine Fischerbrüder vor leeren Netzen stehen, nach voll erschöpfender nächtlicher Arbeit. Rau sind ihre Hände und voller Schwielen. Sie können Geschichten erzählen von harter Arbeit und langen mühevollen Fahrten, wenn es des Nachts raus geht auf den dunklen See und nur das sanfte Gleiten der Ruder ins Wasser zu hören ist. Sie sitzen stumm beieinander, sie kennen die Tiefen des Wassers und ebenso die vielen Untiefen.

.....Fortsetzung siehe nächste Seite



Zur Besinnung - Fortsetzung

Auf ein Zeichen stehen sie auf und werfen das Netz aus. Geschick ist gefordert und viel Kraft, sie haben es gelernt von Kind auf wie der Vater und der Großvater und der wiederum von seinem Vater...niemand kann die Reihe bis an den Anfang verfolgen. Sie waren schon immer Fischer gewesen, all die Generationen hindurch. Ein einfaches; mühevoll, aber rechtschaffenes Dasein. Manchmal strahlten ihre Augen, wenn die Netze voll waren, so voll, dass sie Mühe hatten, sie in das Boot zu ziehen.

Davon erzählten sie dann tagelang, viel länger als das Geld reichte, das sie mit ihrem Fang verdient haben. Und wenn die Netze einmal leer waren, wieder einmal leer waren, dann schwiegen sie lange. Keiner sagte dann ein Wort, wenn sie die Netze zum Trocknen an das Holzgerüst hängten. Sie sahen die leeren Augen der Kinder vor sich, die vorwurfsvollen Blicke der Frauen, sie fühlten sich schuldig.

Und dennoch mussten sie zugeben: Es ist Gnade von Gott. Das Leben, die Geduld und Kraft, der Segen der Familie, das Ausreichen der Lebensmittel, auch die alle Sorgen überwindenden Veränderungen, die Gott gab.

Aus dieser Stimmung heraus spricht Petrus: „*Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen...*“. Man mag gerne darüber streiten, ob Petrus diese Worte aus innerer Glaubensüberzeugung spricht, oder eher aus Nötigung, war doch gerade dieser Petrus auch ein Paradebeispiel eines großen Zweiflers, Skeptikers und Sprücheklopfers...

Wenn wir die vielen Geschichten der Bibel in Betracht ziehen, wo Petrus später als wichtiger Jünger Jesu im Mittelpunkt steht, merken wir; Er lässt sich doch immer wieder überzeugen: „*Auf dein Wort hin...*“ Wir haben nur dieses Wort, dieses eine Wort, das über die Zeiten hinweg zu uns kommt, das zu uns spricht und uns den Glauben wagen lässt.

.....Fortsetzung siehe nächste Seite



Zur Besinnung - Fortsetzung

Deshalb feiern wir jedes Jahr fröhliche Weihnachten. Deshalb erhalten wir unsere Kirchen noch, obwohl es immer schwerer wird. Deshalb predigen wir Sonntag für Sonntag im Gottesdienst, oft für ganz wenige Leute, damit das Evangelium, das Wort Gottes sich verbreitet und zu den Menschen kommt, sie vorbereitet für das Kommen des Herrn.

Ich wünsche Ihnen von Herzen auch in diesem Jahr ein Frohes Weihnachtsfest, viel Segen von Gott für das Neue Jahr 2017 und den starken, beständigen Glauben der Fischer, sowie ein engmaschiges Netz, in dem Ihnen Ihre großen Hoffnungen an das Leben nachhaltig erhalten bleiben mögen.

Es grüßt sie alle herzlich
Ihr Pfarrer Georg Zimmermann

*Seht die gute Zeit ist nah,
Gott kommt auf die Erde,
kommt und ist für alle da,
Kommt, dass Friede werde.*

*Hirt und König, Groß und Klein,
Kranke und Gesunde,
Arme, Reiche lädt er ein,
freut euch auf die Stunde.*

Halleluja.

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 18)



Liebe Gemeindemitglieder,

2017

500 Jahre
Reformation

am Reformationstag begannen die ersten Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr „**500 Jahre Reformation, 1517—2017**“ und im ganzen Jahr 2017 können Sie aus einer Fülle von Angeboten wählen. In unserem Büro und beim Kirchengang erhalten Sie den oberösterreichischen sowie den österreichweiten Veranstaltungskalender. Besonders einladen möchten wir Sie zu den vielfältigen Angeboten unserer Muttergemeinde Traun—diese werden wir auch in jedem Gemeindebrief gesondert bewerben.

In diesem Jahr bereiten sich 3 Burschen durch den Besuch des Konfi-Unterrichtes, des Gottesdienstes und der Mitgestaltung von Gottesdiensten auf die **Konfirmation** vor: Gigel Nerghes, Leon Pamperl und Luca Partoll. Lieber Gigi, Leon, Luca - wir freuen uns über Euch!

Bei der Superintendentialversammlung am 19. November wurde Dr. Gerold Lehner von den VertreterInnen aller Pfarrgemeinden Oberösterreichs für weitere 12 Jahre als **Superintendent** wiedergewählt.

Wie jedes Jahr bietet die Evangelische Jugend OÖ die „**adventure mails**“ an, die uns mit ihren besinnlichen Texten jeden Tag durch den Advent begleiten - Anmeldung bei m-graf@aon.at.

Ulli Sahl, Kuratorin



Erntedank – Rückblick



Unter dem Motto „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ feierten wir am 3. Oktober Erntedank. Wie jedes Jahr brachten unsere Gemeindeglieder Obst, Gemüse und Getreide und schmückten damit den Altar. Die Kinder ziehen mit Pfarrer Zimmermann in die Kirche ein und geben dem geschmückten Altar den „letzten Schliff“.



.....Fortsetzung siehe nächste Seite



Erntedank – Rückblick

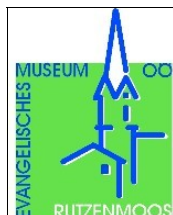


Luca als zukünftiger Konfi spricht das Schuldbekenntnis, Julia hält die Schriftlesung und Jakob gestaltet einen Teil der Predigt mit: die Geschichte vom Apfelbaum, dessen Früchte nur durch ein Zusammenspiel von Sonne, Regen, Wind und Zeit gedeihen können.

Nach dem Gottesdienst gab es dann wie immer nach einem Familiengottesdienst ein wunderbares Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Danke an alle, die geputzt, geschmückt, gekocht, gelesen haben.



Ulli Sahl



Aus dem Evangelischen Museum OÖ:

Samstag, 21. Jänner 2017, 19.00 Uhr

Evang. Kirche Rutzenmoos:

Festkonzert „Verleih uns Frieden gnädiglich“ Kantaten von Bach, Buxtehude und Tunder zu Chorälen von Martin Luther

Ausführende: Anna Magdalena Auzinger - Sopran

Gerda Lischka - Alt

Gernot Heinrich - Tenor

Andrea Lebeda - Bass

Evangelische Kantorei Linz, Concerto Luterano

Gesamtleitung: **Diözesankantorin Franziska Leuschner**

Einführende Worte: **Bedeutung der Musik in der Reformationszeit**
von Ulrike Eichmeyer-Schmid

Samstag, 18. März, 17.00 Uhr

Evangelisches Museum OÖ:

Reformation/Gegenreformation Sonderausstellung Leihgaben aus den Stiften Oberösterreichs

Präsentation der Exponate und Vorstellung des neuen Museumskatalogs

Konsulent Mag. Günter Merz, Wissenschaftl. Leiter Evang. Museum OÖ

Anschließend: Empfang

Informationen zu Veranstaltungen
des Evangelischen Bildungswerk es OÖ finden Sie auf
www.evangel.at/ebw-ooe



Freitag, 10.02.2017

16.00 Uhr, Parkplatz ev. Kirche

„Die Reformation tanzt“

- Fahrt zum Europäischen Reformationsball in der Wiener Hofburg
- Wir veranstalten eine Busfahrt zu diesem einzigartigen Ereignis
- Wer will dabei sein?
- Kartenpreis EUR 85.- /EUR 65.- ermäßigt, unser Buskosten-Offert EUR 25.-
- Anmeldung bis Mitte Dezember bei Irene Kastner oder im ev. Pfarramt Traun

Donnerstag, 16.02.2017

19.00 Uhr, ev. Gemeindenzentrum

Vortrag Dr. Gerold Lehner „Reformation und die Herausforderungen der Gegenwart“

- Wir feiern 500 Jahre Reformation, aber wo stehen wir heute?
- Wie reagieren wir heute auf die brennenden Fragen unserer Zeit?



Freitag, 24.03.2017

19.00 Uhr, Heimatmuseum Steinhumergut, Traun

Eröffnung der Ausstellung „Einblicke in die evangelische Vergangenheit von Traun“

Wussten Sie,

- dass die Reformation auch in Traun ihre Spuren hinterlassen hat?
- dass in der Schlosskapelle im 16. Jh. die evangelische Lehre gepredigt wurde?
- dass nach Zeiten der Verfolgung aus einer Schule die evangelische Gemeinde erwuchs? – und dass inzwischen das ökumenische Miteinander uns verbindet?
- Sollten Sie selber dazu interessantes Material besitzen, bringen Sie es uns bitte!

Ausstellungsdauer bis Ende Juni 2017

Öffnungszeiten: jeden letzten Mittwoch im Monat 14:00 - 18:00 Uhr,
jeden zweiten Samstag im Monat 14:00 - 17:00 Uhr und gegen Voranmeldung

Samstag, 13.05.2017

8.00 Uhr, Parkplatz ev. Kirche

Steyr – Europäische Stadt der Reformation

- Steyr erhält als eine von wenigen Städten für 2017 diesen Titel. Bei einem Tagesausflug entdecken wir die liebenswerte Barockstadt und ihre bedeutende Vergangenheit während der Reformation.
- Anmeldung bis 05.05.2017 bei Irene Kastner oder im ev. Pfarramt



Wir gratulieren!



zum 20. Geburtstag:

Stefan Steindl, Tamara Feichtl, Jennifer Ettl, Erik Schmidt

zum 30. Geburtstag:

Melanie Exl

zum 40. Geburtstag:

Elke Hauser, Martina Aumeier

zum 50. Geburtstag:

Christian Raser

zum 60. Geburtstag:

Jutha Muradian

zum 65. Geburtstag:

Stana Grmusa

zum 70. Geburtstag:

Theresia Birkenbach, Gerald Pamperl

zum 75. Geburtstag:

Renate Schweizer, Katharina Bauer, Adolf Kaderle,
Siegfried Meinhardt, Katharina Waber

zum 80. Geburtstag:

Johanna Eberle, Emma Genser

zum 85. Geburtstag:

Frieda Heckl, Ursula Schramm

zum 90. Geburtstag:

Kurt Salmen

zur Goldenen Hochzeit:

Waltraud und Engelbert Schatzl

Bitte entschuldigen Sie, wenn wir Ihren runden Geburtstag übersehen haben!
Dieser Gemeindebrief umfasst den Zeitraum vom 4.12.2016 - 12.3.2017.



am 29.10.2016:

Lukas FRIEDRICH, Sohn von Erika und Michael Friedrich, Haid.

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Joh. 15,5)

am 30.10.2016:

Leon LUSTIG, Sohn von Natalie Lustig und Patrick Gröbl, Wartberg a.d. Aist.

*„Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“
(Ps. 119,105)*

*Gute Wünsche, gute Worte,
wollen dir Begleiter sein.*

Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein:







*Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen,
geh mit seinem Frieden, was auch immer du tust.*

*Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte,
bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.*

(Manfred Siebald)







Gottesdienste und Termine

Sonntag, 4. Dezember	10.00 Uhr 	2. Sonntag im Advent Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: Studentenheim Wilhelm-Dantine-Haus (OKR/Pfl.)</i>
Sonntag, 11. Dezember	10.00 Uhr	3. Sonntag im Advent Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Mittwoch, 14. Dezember	19.00 Uhr	Sitzung des Presbyteriums
Sonntag, 18. Dezember	10.00 Uhr	4. Sonntag im Advent Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Mittwoch, 21. Dezember	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag 
Samstag, 24. Dezember	16.00 Uhr 	Heiligabend Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Mag. Georg Zimmermann + Team) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 25. Dezember	10.00 Uhr 	Erster Christtag Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Montag, 26. Dezember		Zweiter Christtag <u>Kein</u> Gottesdienst in Haid <u>Kein</u> Gottesdienst in Traun
Samstag, 31. Dezember	16.00 Uhr 	Silvester Altjahresgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 1. Jänner	10.00 Uhr 	Neujahrstag Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Johann Pitters) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>





Gottesdienste und Termine - Fortsetzung

Sonntag, 8. Jänner	10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 15. Jänner	10.00 Uhr 	2. Sonntag nach Epiphania Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in unserer Kirche (Pfr. Mag. Zimmermann+Team) <i>Kollekte: Ökumene</i> Im Anschluss: gemeinsames Mittag- essen
Mittwoch, 18. Jänner	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag 
Sonntag, 22. Jänner	10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 29. Jänner	10.00 Uhr	4. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 5. Februar	10.00 Uhr 	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: Weltlepratag (Sup.)</i>
Sonntag, 12. Februar	10.00 Uhr	Sonntag Septuagesimae Gottesdienst (Pfr. Mag. Johann Pitters) <i>Kollekte: Evang. Bund in Ö (OKR)</i>
Mittwoch, 15. Februar	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag 
Sonntag, 19. Februar	10.00 Uhr	Sonntag Sexagesimae Gottesdienst <i>Kollekte: Studentenseelsorge und Stipendienfonds der Diözese (Sup./Pfl.)</i>

Impressum: Herausgeber, Redaktion und Versand:
 Evang. Pfarramt A.B. – Tochtergemeinde Haid, Adalbert-Stifter-Straße 15, 4053 Haid
 Redaktion: Pfr. Mag. Georg Zimmermann, Sieglinde Steinmair, Ulli Sahl



Gottesdienste und Termine — Fortsetzung

Sonntag, 26. Februar	10.00 Uhr	Sonntag Estomihi Gottesdienst <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Freitag, 3. März	19.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag in der kath. Pfarrkirche Pucking
Sonntag, 5. März	10.00 Uhr 	Sonntag Invokavit Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: Evang. Museum OÖ (Sup./Pfl.)</i>
Sonntag, 12. März	10.00 Uhr  	Sonntag Reminisce Familiengottesdienst zur Passionszeit (Pfr. Mag. Zimmermann+Team) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i> Im Anschluss: Suppenessen zu- gunsten des Of(f)´n-Stüberls der Stadtdiakonie Linz

Zeichenerklärung:
 OKR = Oberkirchenrat, Sup. = Superintendentur, Pfl.= Pflichtkollekte